

**ConfedCup 2017**

Fußball in der Bevölkerungsstatistik



Das Team Statistik der Region Hannover hält Daten zur Bevölkerungsstatistik der 20 Städte und Gemeinden im Umland der Region Hannover vor, beschafft entsprechende Daten von der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover und verbindet diese Informationen mit anderen verfügbaren Statistiken. Ausgehend von den Bekanntmachungen des Niedersächsischen Fußballverbands e.V. und den Informationen, die rund um den anstehenden Confed Cup verfügbar sind, kann auch der Fußball aus Sicht der Regionsstatistik beleuchtet werden.

In der Region Hannover kann in 234 Vereinen Fußball gespielt werden. Die insgesamt 66.619 aktiven und passiven Mitglieder der Fußballvereine stellen einen Anteil von 5,7 % an der Gesamtbevölkerung in der Region Hannover, bezogen auf die Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz.

**Tabelle 1: Fußballerinnen und Fußballer in der Region Hannover (01.01.2017)**

	Hannover-Land	Hannover-Stadt	Region Hannover gesamt
Aktiv	24.380	20.086	<b>44.466</b>
Passiv	10.982	11.171	<b>22.153</b>
Männlich	31.491	26.317	<b>57.808</b>
Weiblich	3.871	4.940	<b>8.811</b>
Junioren	12.066	8.630	<b>20.696</b>
Juniorinnen	989	965	<b>1.954</b>
Vereine	168	64	<b>234</b>
Teams Senioren	434	189	<b>623</b>
Teams Junioren	758	357	<b>1.115</b>
Teams Frauen und Juniorinnen	108	52	<b>160</b>

Nicht nur die Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen bewegt das Abschneiden der Fußballnationalmannschaft bei großen Turnieren. Dem jetzt anstehenden Confed Cup wird zwar nicht die Aufmerksamkeit einer Welt- und Europameisterschaften zuteil, dennoch wird er dieses Jahr eine gewisse Beachtung. Dieses gilt auch für die Region Hannover, schließlich steht mit Lars Stindl ein früherer Profi von Hannover 96 im Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft.

Seit 1997 trägt der Fußballweltverband FIFA den Konföderationen-Pokal aus, häufig kurz als Confed Cup bezeichnet. 2017 findet er vom 17. Juni bis 02. Juli in Russland statt, dem Land, in welchem dann im Folgejahr auch die Fußball-Weltmeisterschaft stattfinden wird.

**Tabelle 2: Stadien beim Confed Cup 2017**

Stadt	Stadion	Zuschauerkapazität	Entspricht der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner (zum Stand 31.03.2017) in...
St. Petersburg	Krestowski-Stadion	68.134	Hemmingen, Isernhagen und Sehnde (67.663)
Moskau	Otkrytije Arena	42.000	Burgwedel und Uetze (41.492)
Kasan	Kasan Arena	45.105	Neustadt a. Rbge. (44.598)
Sotschi	Olympiastadion	47.659	Burgdorf und Gehrden (46.370)

Alle Spielorte liegen im westlichen Teil Russlands und erstrecken sich von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer. St. Petersburg, Moskau und Sotschi liegen alle zwischen dem 30. und 40. östlichen Längengrades, beginnend im Norden mit den 30. östlichen Längengrades ist es St. Petersburg und weiter in südliche Richtung über

Moskau am 37. Längengrad geht es bis zum 39. Längengrad, wo Sotschi liegt. Kasan liegt östlich von Moskau nahe des 50. östlichen Längengrades. Ausgehend von der östlichsten Ortschaft der Region Hannover, dem Ortsteil Elze in der Gemeinde Uetze, ist der am nächsten gelegene Spielort St. Petersburg, welches 1.483 Kilometer Luftlinie entfernt ist. Die Entfernung von Elze nach St. Petersburg entspricht in etwa der Entfernung zwischen Kasan und Sotschi, den beiden Spielorten der deutschen Nationalmannschaft in der Vorrunde.

Beim Confed Cup gibt es in der Vorrunde zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften. Die Gruppe A bilden Russland als Gastgeber, Neuseeland als Sieger der Ozeanienmeisterschaft 2016, Portugal als amtierender Europameister sowie Mexiko als Sieger des amerikanischen Goldcups 2015. Die Gruppe B setzt sich aus Kamerun als Sieger des Afrikacup 2017, Chile als Sieger des Copa America 2015, Australien als Asienmeister 2015 und dem amtierenden Weltmeister Deutschland zusammen.

In jedem Stadion werden drei Spiele aus der Gruppenphase und eines in der anschließenden Finalrunde angepfiffen. Das Eröffnungs- und das Endspiel werden im größten Stadion in St. Petersburg ausgetragen.

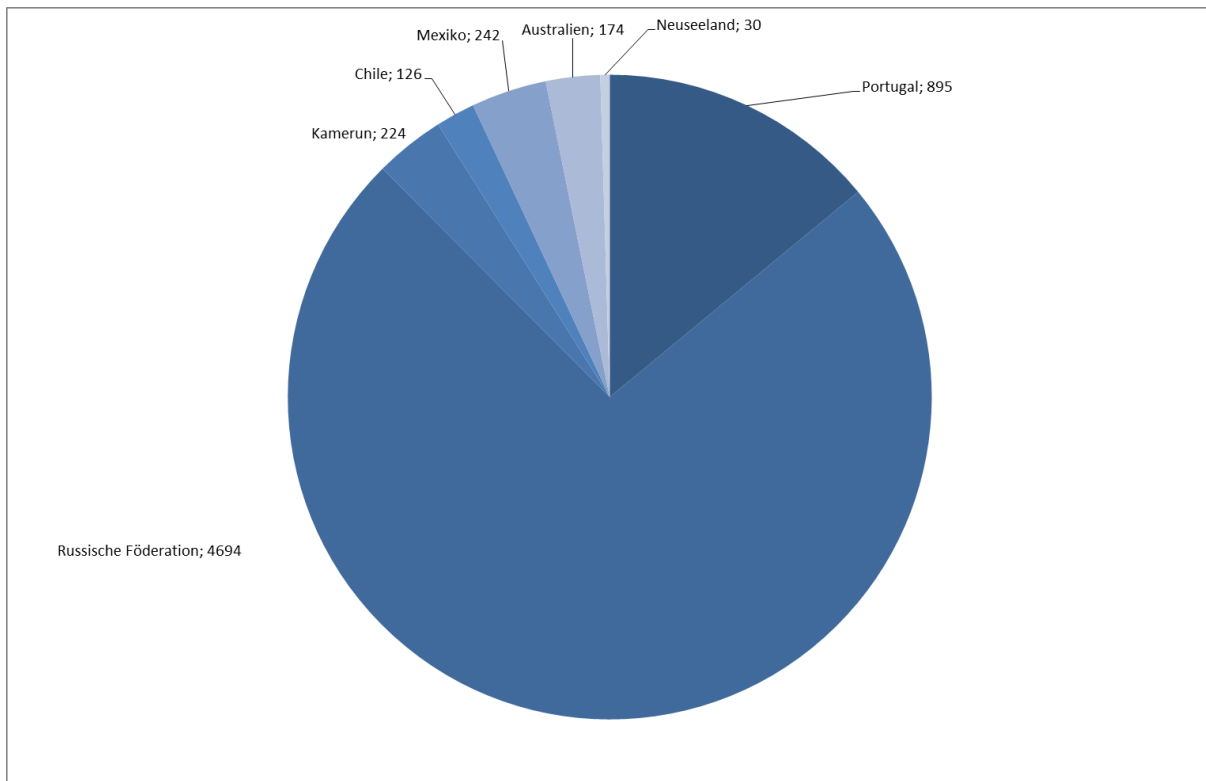
Einige Einwohnerinnen und Einwohner der Region Hannover werden – soweit sie die Spiele verfolgen werden – dann ihre Geburtsorte als Spielstätten wiedersehen. In den Melderegistern der 20 Städte und Gemeinden im Umland gibt es nämlich 200 in Moskau, 151 in St. Petersburg (bzw. Leningrad), 15 in Kasan und 8 in Sotschi zur Welt gekommene Personen.

Am 17. Juni bestreiten die Mannschaften aus Russland und Neuseeland das Eröffnungsspiel. Für die deutsche Mannschaft beginnt das Turnier am 19. Juni gegen das Team des Asienmeisters Australien in Sotschi. Deutschland hat bei seinen bisherigen zwei Teilnahmen (1999 und 2005) den Wettbewerb bislang noch nie gewinnen können. Seit 1997 kam der Sieger des Confed Cups viermal aus Südamerika, stets Brasilien, zweimal war es die Équipe Tricolore (Frankreich) aus Europa und einmal Mexico aus Mittelamerika. Dieses Jahr ist die brasilianische Mannschaft nicht vertreten, so dass es nach deren dreimaligen Triumph in Folge nun wieder einen neuen Sieger geben wird.

Die Teilnahme Deutschlands wird es mit sich bringen, dass die Aufmerksamkeit für das Turnier dieses Jahr auch in der Region Hannover sicherlich hoch sein wird. Von den am 31.03.2017 mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover gemeldeten 1.170.469 Personen, sind 1.012.577 deutsche Staatsangehörige und damit mutmaßlich der DFB-Auswahl besonders verbunden. Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aller übrigen teilnehmenden Nationen leben ebenfalls in der Region Hannover. In der Landeshauptstadt Hannover leben dabei von allen beteiligten Nationen die meisten Menschen. In allen 21 Städten und Gemeinden leben Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aus der Russischen Föderation. Sie bilden mit 4.694 von den Teilnehmernationen die größte Gruppe nichtdeutscher Einwohnerinnen und Einwohner. Den höchsten Anteil an der Gesamtbevölkerung nehmen die Russinnen und Russen in der

Landeshauptstadt Hannover ein. 0,57 % der Einwohnerinnen und Einwohner dort haben keinen deutschen, wohl aber einen russischen Pass.

Abbildung 1: Ausländische Bevölkerung in der Region Hannover nach Teilnehmernationen (31.12.2016)



Die 895 portugiesischen Staatsangehörigen leben in fast allen Städten und Gemeinden der Region Hannover, nur in Gehrden und Wennigsen (Deister) nicht. Fast ein Drittel der portugiesischen Staatsangehörigen im Umland lebt dabei in Garbsen und Langenhagen. Ebenfalls auf 19 Städte und Gemeinden verteilen sich die 174 Australierinnen und Australier. Nur in Garbsen und in Uetze sind sie nicht präsent. Im Umland leben sie am liebsten in Laatzen (8), vielleicht weil diese Stadt in der Region Hannover geographisch quasi auch „Down Under“ liegt. Für die 242 Mexikanerinnen und Mexikaner bildet in gewisser Hinsicht Seelze ein Zentrum. In keiner anderen der 18 Städte und Gemeinden, in denen Mexikanerinnen und Mexikaner in der Region Hannover leben, gibt es, gemessen an der Gesamtbevölkerung, einen höheren Anteil. Die dort lebenden 11 Personen mit Hauptwohnsitz und mexikanischer Staatsangehörigkeit stellen 0,4 Promille der in Seelze lebenden Gesamtbevölkerung. Hingegen gibt es keinerlei Mexikanerinnen und Mexikaner in Gehrden, Sehnde und Wennigsen (Deister). Die 224 Kamerunerinnen und Kameruner verteilen sich zwar auf 18 Städte und Gemeinden, doch in der Regel wohnen selten mehr als zwei Personen am gleichen Ort, eine wesentliche Ausnahme bildet neben Hannover vor allem Wunstorf, in der acht Kamerunerinnen und Kameruner zu Hause sind. Hingegen gibt es wahrscheinlich keinerlei kamerunische Fans in Burgwedel, Hemmingen und Wennigsen (Deister), zumindest keine mit einer entsprechenden Staatsangehörigkeit.

Sechs der Teilnehmernationen sind somit fast flächendeckend in der Region Hannover präsent. Anders verhält es sich mit den Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern von

Chile und Neuseeland. Die 126 Personen mit chilenischer Staatsangehörigkeit leben nur in 15 Städten und Gemeinden der Region Hannover. Ein großer Teil davon, etwa ein Drittel residiert in Garbsen oder Langenhagen. Die 30 Neuseeländerinnen und Neuseeländer hat es sogar in gerade einmal neun Städte und Gemeinden der Region Hannover verschlagen (Burgwedel, Garbsen, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge., Seelze und Wunstorf). Bemerkenswert an der Verteilung der Neuseeländerinnen und Neuseeländer in der Region Hannover ist der Umstand, dass fast die Hälfte von Ihnen im Umland leben. Bei allen anderen ausländischen Nationen residieren zwei Drittel und mehr in der Landeshauptstadt Hannover. Hinzu kommt, dass abermals Seelze mit 6 Personen besonders auffällig ist. Das Vorrundenspiel Neuseeland gegen Mexiko ist somit ein besonderes Highlight in der Stadt Seelze.

Bei den Vorrundenspielen der deutschen Mannschaft werden sich im Umland 29 Personen zwischen Deutschland und Kamerun, 43 zwischen Deutschland und Chile und 38 zwischen Deutschland und Australien aussuchen können, zu welcher Mannschaft sie halten wollen. Sie besitzen nämlich beide Staatsangehörigkeiten und dürften daher Sympathien für beide Teams aufbringen. Kommt es zu keinem Unentschieden wird in jedem Fall eine ihrer Mannschaften als Sieger hervorgehen.

Wer einen Laden mit Fanartikeln der nicht-deutschen Teilnehmerländer bestücken will, sollte sich dabei vor allem in Wennigsen (Deister) Gedanken darüber machen, ob er die Produkte auch absetzen wird. Denn nur aus drei ausländischen Teilnehmerländern (Russland, Chile, Australien) sind dort ausländische Einwohnerinnen und Einwohner anzutreffen. Demgegenüber sind Ladenbesitzer in Laatzen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge., Seelze und Hannover ganz gut beraten, lieber das gesamte Sortiment vorzuhalten. Schließlich leben dort Einwohnerinnen und Einwohner aus allen Teilnehmerländern.



**Region Hannover**

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Region Hannover Der Regionspräsident
<b>Fachbereich</b>	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover <a href="mailto:statistik@region-hannover.de">statistik@region-hannover.de</a>
<b>Text</b>	Dr. Stephan Klecha
<b>Stand</b>	09.06.2017